24 Kreuzer 1620

Nationale Münze der böhmischen Stände aus Prag mit Darstellung der zu dieser Zeit nicht vergebenen böhmischen Königskrone.

Auf der Rückseite der böhmische Löwe.

Böhmen, dessen Herrscher ab 1198 die erbliche Königswürde innehatten, nahm eine Sonderstellung im Deutschen Reich ein. Im Reichsgesetz - der „Goldenen Bulle“ von 1356 - hatte es den Vorrang unter den weltlichen Kurfürsten. Mit der Wahl Erzherzog Ferdinands I. von Österreich zum böhmischen König im Jahr 1526 fiel das Territorium zu den habsburgischen Ländern.

Informationen

1620 (Datierung)

Kreuzer

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F18

Inv. M48029